

# Reinfelder-Schulbrief

Nr. 2 – Oktober 2007

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Unser 1. Schulbrief war ein Erfolg, positive Rückmeldungen haben uns bestärkt, die Nummer 2 anzugehen.

Die Arbeit am Schulprogramm geht weiter – die Erarbeitung der schulinternen Fachpläne steht in allen Bereichen an. Dazu haben sich Lehrerinnen und Lehrer im März an einem Studientag fortgebildet und sich auf den Entwicklungsschwerpunkt: **Eigenverantwortliches Lernen** geeinigt. Dieser Schwerpunkt wird sich in allen Fachplänen wiederfinden.

Das Frühlingsfest im Mai war ein voller Erfolg: Es wurde gespielt, getanzt, gegessen und getrunken. Dank großzügiger Elternspenden gab es viele kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt. Unvergessen wird auch die Tombola bleiben, die unser Förderverein mit der Vorsitzenden Frau Rosenberger auf die Beine gestellt hat. Es wurden über 1000 Preise verlost.

Dieses Schuljahr stellt uns wieder vor neue Herausforderungen, die wir alle gemeinsam in guter Zusammenarbeit bewältigen werden.

Viel Spaß beim Lesen der interessanten Beiträge wünscht Ihnen

Gabriele Rose-Fallisch  
Schulleiterin

## Der erste Schultag

Am 01. September 2007 hatten 52 Kinder ihren ersten Schultag an unserer Schule. Im Rahmen einer Feier nahm Frau Rose-Fallisch die Kinder in die Schulgemeinschaft auf. Sie wurden bereits sehnsüchtig von ihren Mitschülern erwartet.

Da sich das Wetter auch an diesem Tag nicht von seiner besten Seite zeigte, durften alle Beteiligten in die frisch renovierte Turnhalle ziehen und diese somit einweihen. Dort erhielt zunächst jeder Gast unter Aufsicht der Sportlehrer blaue Plastiksocken, um den neuen Hallenboden zu schonen.



Die Schüler der Unterstufe präsentierten unter der Leitung von Frau Thies-Ansohn ein Programm mit Liedern und Tänzen.

Trotz anfänglicher Aufgeregtheit und auch einiger Tränen folgten alle Schulanfänger anschließend ihren LehrerInnen und Klassenkameraden mit den obligatorischen Reinfelder-Sonnenblumen in die Klassenräume.

Um die Wartezeit für die neuen Eltern zu überbrücken, wurde von den Eltern der Zweitklässler ein Cafe initiiert. Danke an alle, die sich hier beteiligt haben!

Am Ende konnten die Eltern so gut gestärkt ihre Kinder in den Klassen abholen und alle waren froh, dass der „Ernst des Lebens“ doch so leicht begonnen hatte.

## Der runde Tisch

Auf Initiative der Schulleitung trafen sich im Juni die Vertreter der GEV, des RSV e.V. und des Fördervereins der Reinfelder-Schule zum "Runden Tisch", um bei diesem ersten Treffen gemeinsame Arbeitsschwerpunkte, zukünftige Projekte und Kooperationen zu diskutieren.

Im kreativen Austausch ergab sich eine konstruktive Ideensammlung, unter anderem zu den Themen Sponsoring, Erweiterungsbauten auf dem VfK-Gelände und 100-Jahr-Feier. Insbesondere der letztgenannte Punkt wurde auf einem zweiten Treffen am 4. Oktober besprochen.

Unser Fest findet am Samstag, d. 26. April 2008 statt und beginnt mit einem Bühnenprogramm und den verschiedensten Aktivitäten um 15.00 Uhr. Zum Ausklang des Tages ist ein gemeinsamer Abschluss bis ca. 20.00 Uhr auf dem Schulgelände beim VfK-Sportplatz vorgesehen. Neben dem zeitlich-organisatorischen Ablauf klären wir auch Inhaltliches miteinander und verteilen an alle Beteiligten wichtige vorbereitende Arbeitsaufträge.

Zur weiteren Planung treffen wir uns erneut am Donnerstag, dem 13. Dezember ab 19.00 Uhr.

## Move it – ein Tanzprojekt

Vom 10.09. – 14.09. haben alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 an einem Tanzprojekt in der Tanztangente Steglitz teilgenommen. Die Schüler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und schwangen täglich zusammen das Tanzbein. Das zum Tanzen auch Aufwärmung und Training gehört, löste am ersten Tag bei den Schülern großes Erstaunen aus. Alle kamen am zweiten Tag wieder und siehe da, sie fanden immer mehr Spaß an den einzustudierenden Kombinationen und Schritten. Am Ende der Woche konnten sich die Gruppen gegenseitig einen „Tanz“ mit kurzer Rapslage vorführen. Bis dahin wurde auch mal geflucht, gestöhnt, aber auch viel gelacht. Das alle trotz unterschiedlichster Erwartungen an das Tanzprojekt bis zum Ende am „Ball“ geblieben sind, spricht für die Schüler und das Projekt.

### Impressum:

Die Erweiterte Schulleitung der Reinfelder-Schule, Maikäferpfad 30, 14055 Berlin

## Es wird gebaut

Nicht nur inhaltlich tut sich etwas an unserer Schule. Auch das Gebäude braucht Erneuerung und Veränderung:

Während der Sommerferien wurden die Fensterfront und der Boden der Turnhalle renoviert. Auf dem neuen gelben Boden und mit neuen Linien spielt es sich nun doppelt schön.

In den Herbstferien geht das Bauen weiter: Zwei weitere Räume im Bereich der Eingangshalle werden für den Hortbereich umgestaltet. Alle Horträume werden durch Türen verbunden, es sind Ausgänge nach draußen geplant. Im Zuge dieses Bauvorhabens sind auch die Renovierung und der Umbau der Lehrküche und des angrenzenden Mehrzweckraums vorgesehen. Diese Maßnahme wird allerdings erst 2008 durchgeführt. Auch die Teppichböden im ganzen Haus werden in der nächsten Zeit schrittweise erneuert.

Also, auf ins Baugeschehen.

## Berufsprojekte in der SEK I

Im letzten Schuljahr fanden erstmalig zwei verschiedene Berufsprojekte statt, die von den Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen überaus interessiert und erfolgreich absolviert wurden. Darum wollen wir auch in diesem Schuljahr wieder an Projekten zur erweiterten Berufsorientierung teilnehmen:

Die 8. Hauptschulklasse beginnt im Dezember einen Praxislehrgang im OTA Ausbildungszentrum in Berlin-Lichtenberg. Bis April 2008 werden die Schülerinnen und Schüler an einem „Praxistag“ pro Woche die Berufsbereiche Maler/Lackierer und Buchbinder nicht nur theoretisch kennen lernen, sondern auch unter Anleitung erfahrener Ausbilder praktisch eigene Arbeiten ausführen. Sie sollen die dabei an sie gestellten Anforderungen besser einschätzen lernen und bei der zukünftigen Berufswahl berücksichtigen können.

Für die 9. und 10. Hauptschulklassen finden durch die ISB (Gesellschaft für Integration, Sozialforschung und Betriebspädagogik gGmbH) über das ganze Schuljahr verteilt Seminare statt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren hier u.a., wie sie sich beruflich sicherer orientieren und ein Gefühl für die persönlichen Fähigkeiten entwickeln können. Außerdem lernen sie Selbstvermarktungsstrategien (z.B. bei der Bewerbung) kennen. Projekttage in der Agentur für Arbeit sowie verschiedene Exkursionen zu Fachdiensten und Betrieben runden das Angebot ab.

## Schule und Hort im Rhythmus

Unter diesem Motto trafen sich an einem Samstag im September ErzieherInnen und LehrerInnen zu einem gemeinsamen Workshop in den Horträumen der Knuddelmonster.

Zunächst fand ein reger Austausch über bereits vorhandene Betreuungsformen im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) statt. Anschließend wurden drängende Fragen erörtert und Ideen entwickelt:

- Wie kann zukünftig der Unterrichtsvormittag bis 13.30 Uhr gestaltet werden, um Betreuungspässe nach 11.30 Uhr zu vermeiden?
- Wie lassen sich Phasen der Anspannung und Entspannung gleichmäßiger über den Tag verteilen?
- Wie lässt sich die Kommunikation und Kooperation zwischen ErzieherInnen und LehrerInnen weiter verbessern?

Als besondere Herausforderung für die Organisation des Schultages stellte sich immer wieder die Mittagessenzeiten der Hortkinder heraus.



Am Ende des Tages war dann allen Beteiligten klar: Der Weg zu einem fertigen Konzept ist noch lang. Aber alle waren sich auch einig, an einem gemeinsamen Konzept weiterhin mitarbeiten zu wollen, um einen Lern- und Lebensraum „Reinfelder-Schule“ zu entwickeln, in dem sich alle Kinder und Erwachsenen wohlfühlen und ihrem Rhythmus entsprechend entfalten können.

## Gesucht: Ein Logo für die Reinfelder-Schule

Wenn wir im nächsten Jahr den 100sten Geburtstag unserer Schule feiern, dann wollen wir das auch mit einem neuen Schul-Logo verbinden. Dieses Logo soll zukünftig an vielen Stellen im Schulleben auftauchen und Teil des Erscheinungsbildes unserer Schule werden. So plant z.B. der Förderverein T-Shirts, Basecaps und Aufkleber mit dem neuen Logo zu vertreiben, um damit auch Einnahmen für die Arbeit des Fördervereins zu erzielen. Das erfordert aber, dass das Logo ein hohes Maß an Attraktivität hat und in der Schule Akzeptanz findet. Es soll Schulanfängern und Schulabgängern, Montessori-Kindern und schwerhörigen Jugendlichen gleichermaßen gefallen und Gemeinsamkeit stiften.

Grundgedanke war von Anfang an, das Logo so weit wie möglich gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen zu gestalten. Daher hat bereits im letzten Schuljahr Frau Backhaus begonnen, Logos im Kunstunterricht mit verschiedenen Klassen zu thematisieren. Sie hat mit den Kindern Gestaltungsregeln erarbeitet und eine kleine Ausstellung darüber zusammengetragen. Anschließend waren alle Kinder eingeladen, an einer Pinnwand aufzuschreiben, wie sie ihre Schule finden und welche Gedanken sie dazu haben. Auf dieser Grundlage haben dann im Juni Kinder mit fachkundiger Hilfe von Eltern im Rahmen einer kleinen AG grafisch gearbeitet. Die dort entstandenen Entwürfe wurden anschließend noch vor den Sommerferien ausgestellt.

Insgesamt hat sich bis jetzt gezeigt, dass die Aufgabe keine leichte ist: Zwei Aspekte unserer Schule, die Montessori- und die Schwerhörigenpädagogik sollen in dem Logo deutlich werden. Aber dies ist leichter gesagt als getan. Immer wieder taucht bei den bisherigen Entwürfen das Ohr auf, mal einzeln mit und ohne Hörgerät, mal im Dreierpack als Sinnbild für die Altersmischung in den JÜL-Gruppen, und ganz selten sieht man auch die Sonnenblume. Der „große Wurf“ ist aber noch nicht dabei gewesen. Darum wird sich nach den Herbstferien eine Gruppe von Lehrern und Lehrerinnen erneut zusammensetzen, um mit fachkundiger Hilfe weitere Ideen zu sammeln, die die Montessori-Pädagogik in einem Logo deutlich machen können.

Aber auch Sie als Leserinnen und Leser unseres Schulbriefs sind eingeladen Ideen für ein Schul-Logo beizusteuern. Schicken Sie uns Ihre Ideen per Email oder auf dem Postweg, oder geben Sie diese mit Name und Adresse einfach im Schulbüro ab.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen!